



## Härteausgleichsfonds der Ewald Horbach Stiftung

Viele Studierende leiden unter finanziellen Sorgen und können sich aufgrund dessen weniger gut auf Ihr Studium konzentrieren. Zudem ist in vielen Bereichen weiterhin mit Preissteigerungen zu rechnen, was zur Aufnahme von teilweise mehreren Nebenjobs zwingt. Zur Linderung der finanziellen Situation stellt die Robert Schumann Hochschule einen Härteausgleichsfonds zur Verfügung - für finanziell **bedürftige Studierende**, die sich in einer finanziell und persönlich schwierigen Lage befinden.

Dank der Förderunterstützung der

- **Ewald Horbach Stiftung**

können Geldzuwendungen für den Zeitraum **Mai bis August** (4 Monate) oder **von Mai bis Dezember 2026** (8 Monate) in Höhe von monatlich bis zu 250,00 Euro ausgezahlt werden.

Zwingende Voraussetzungen für die Gewährung einer Förderung aus dem Härteausgleichsfonds sind:

- Immatrikulation als Student\*in an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf
- nachgewiesene finanzielle Bedürftigkeit (unter Angabe aller Einnahmen und aller Ausgaben)
- Angabe, ob und in welcher Höhe ein anderes Stipendium erhalten wird (keine Doppelförderung!)
- Vollständige und fristgerechte Einreichung der erforderlichen Unterlagen per E-Mail

**Antragsvordrucke** finden Sie:

- im Internet unter: [www.rsh-duesseldorf.de/campus/studium/stipendien/](http://www.rsh-duesseldorf.de/campus/studium/stipendien/) oder
- in den **offenen Sprechstunden** bei Frau Ellmann-Orlinski, Gebäude a, Raum 1.46

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte vollständig und fristgerecht in einer E-Mail an:**  
**haerteausgleichsfonds@rsh-duesseldorf.de**

Ansprechpartnerin: Miriam Ellmann-Orlinski, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf  
Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf

**Bewerbungsschluss (Ausschlussfrist): 07. Juni 2026**



Miriam Ellmann-Orlinski  
Akademisches Auslandsamt  
Robert Schumann Hochschule Düsseldorf  
Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf

Hiermit bewerbe ich mich um eine Förderung aus dem Härteausgleichsfonds für bedürftige Studierende  
(Antragsfrist 07. Juni 2026 – bitte vollständig und fristgerecht in einer E-Mail an:  
haerteausgleichsfonds@rsh-duesseldorf.de

Angaben zur Person

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Nationalität \_\_\_\_\_  
Studiengang/Hauptfach/Semester \_\_\_\_\_ Geplanter Abschluss im: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
Telefon/RSH-E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Die Förderung aus dem Härteausgleichsfonds wird an Studierende vergeben, die ohne eigenes Verschulden in finanzielle Not geraten sind. Durch die finanzielle Unterstützung soll die entstandene finanzielle Notlage abgemildert werden. Voraussetzung ist der Nachweis einer finanziellen Bedürftigkeit.

Legen Sie dazu bitte dar, inwiefern Sie die Voraussetzungen für diese Förderung erfüllen und reichen Sie Ihren **Lebenslauf, ein Motivationsschreiben, ein aussagekräftiges Gutachten** einer/eines Dozierenden Ihres Vertrauens sowie den **Nachweis Ihrer finanziellen Bedürftigkeit (tabellarische Übersicht Ihrer finanziellen Situation (mit Angabe von Einnahmen, Ausgaben, Elternunterhalt, Bafög und Vermögens-/ Kontostand))** ein. Es werden ausschließlich fristgerecht eingereichte und vollständige Unterlagen berücksichtigt.

- **Ich beziehe folgende Stipendien:**     Keine     Ja, mit folgender Förderhöhe: \_\_\_\_\_ Euro

- **Ich erhalte Bafög bzw. Unterstützung der Eltern:**     Nein     Ja, in folgender Höhe: \_\_\_\_\_ Euro

---

Ich erkläre durch meine Unterschrift die Richtigkeit der oben genannten Angaben und erkenne an, dass meinerseits kein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung aus dem Härteausgleichsfonds besteht. Gemäß dem Schutz personenbezogener Daten (nach Europäischer Datenschutzverordnung [DSGVO]) willige ich in die Speicherung meiner Daten ein. Die Erklärung zur Speicherung meiner Daten kann ich jederzeit widerrufen.

---

Ort, Datum

Unterschrift